

# Zwischen Rosen, Rast und ein paar Rüben

**Sehlide** Der zweite Kultursonntag lässt Besucher im ganzen Dorf Ausstellungen und Workshops entdecken.

Von Maria Lürer

Bereits Anfang des Jahres wurde das Initiatoren-Duo um Heike Brümmer und Heike Spieker für den ersten erfolgreichen Sehlder Kultursonntag mit dem Kulturvermittlungspreis der Stadt Wolfenbüttel ausgezeichnet. Mit einer Neuauflage der beliebten Veranstaltung wird das 900-Seelendorf an der Innerste nun wieder am Sonntag, 4. September, von 10 bis 17 Uhr auf den Beinen sein, wenn Künstler und Handwerker unter dem Motto „Zwischen Rosen und Rüben – die Provinz lebt!“ einen Einblick in ihre Arbeiten geben.

Besonderen Wert legen die beiden Veranstalterinnen auf eine bunte Altersstruktur. „Im Mittelpunkt stehen Kultur und Gestaltungsfreude, die an über 60 Aktionspunkten vornehmlich in priva-

ten Gärten, Höfen und Scheunen präsentiert wird“, berichtet Heike Spieker. „Neben mittelalterlichen Fresken in der Dorfkirche und historischen Treckern in der Ortsmitte reicht das Spektrum der Aussteller von Silberschmuck, Patchwork und Holzskulpturen bis hin zur Ölmalerei.“

Ein ganz besonderes Highlight sei vor allem eine Buchpräsentation und Lesung, für die Ulrike Siegel, die Herausgeberin der „Wenn Bauerntöchter erzählen“-Reihe, gewonnen werden konnte. Auch musikalische Darbietungen und kleine Workshops wie etwa das Afrikanische Trommeln, das Meditative Kritzeln oder das Internationale Kochen geben Einblicke in das kulturelle Leben des Dorfes. Für die kleinen Besucher bietet sich auf dem großen, überregional bekannten Spielplatz ein kunterbuntes Kinderfest, ein

„Naschplatz“ an der Schule sowie Spiel- und Bastelangebote werden ebenfalls offeriert. „Vor allem soll der Sonntag vereins- und generationsübergreifend vonstattengehen. Die Feuerwehr lädt zu Ge grilltem ein und der große Kaffeegarten zu Tortenschlemmen in historischem Ambiente“, kündigt Spieker an.

Einen feierlichen Abschluss gibt der Auftritt des Sehlder Gospelchors „Smart Voices“, der um 17 Uhr in der Kirche vor dem imposanten Barockaltar auftritt. Dass unsere Region durchaus seine Qualitäten, auch in kultureller Hinsicht, hat, da ist sich Spieker sicher: „Unser Kultursonntag ist ein Familientag der besonderen Art, der unser Dorfleben bei einem Dorfspaziergang erlebbar machen soll. Sehlide ist kein Schlafdorf. Und das möchten wir auch überregional zeigen.“ rp



Die Organisatoren: Helke Brümmer (links) und Heike Spieker.

Foto: pr